

**Produktname: MAP1LC3B Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81130**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC, ELISA, FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:100, ICC 1:50-1:100, ELISA 1:5000-1:20000, FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 14.6kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MAP1LC3B
<b>Alternative Namen</b>	LC3B; ATG8F; MAP1A/1BLC3
<b>Gen-ID</b>	81631.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9GZQ8
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MAP1LC3B, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

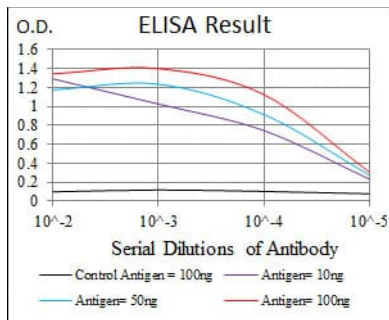
Das Produkt dieses Gens ist eine Untereinheit der neuronalen Mikrotubuli-assoziierten Proteine MAP1A und MAP1B, die am Mikrotubuli-Aufbau beteiligt und für die Neurogenese wichtig sind. Studien am Rattenhomolog deuten auf eine Rolle dieses

Gens bei der Autophagie hin, einem Prozess, der den Abbau zytoplasmatischer Bestandteile umfasst.

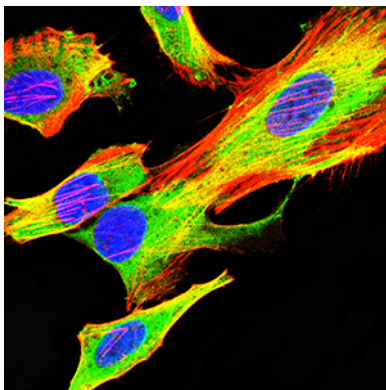
## Forschungsbereich

Autophagie

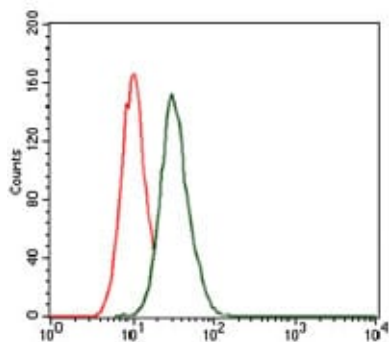
## Bilddaten



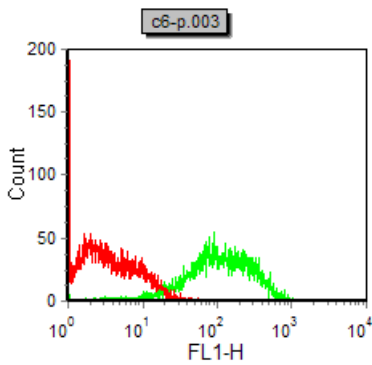
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



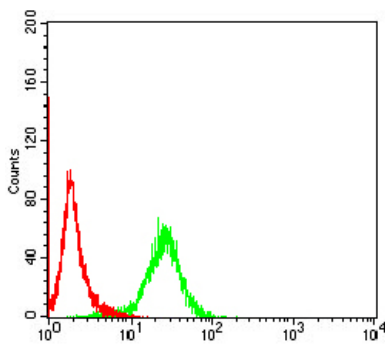
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb MAP1LC3B (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



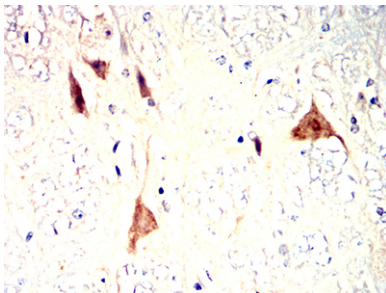
Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit MAP1LC3B Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



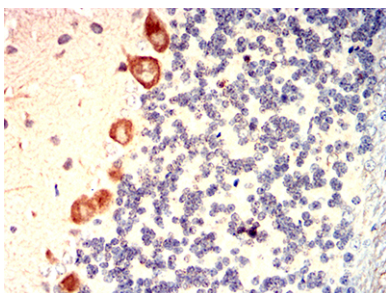
Durchflusszytometrische Analyse von C6-Zellen mit MAP1LC3B Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von NIH/3T3-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb MAP1LC3B (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Kleinhirn der Maus unter Verwendung des Maus-mAb MAP1LC3B mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenkleinhirn unter Verwendung des Maus-mAb MAP1LC3B mit DAB-Färbung.